

8.
August
2006

**Grossratsbeschluss
betreffend Zusammenschluss der
Einwohnergemeinden Gutenberg und Madiswil
zur Einwohnergemeinde Madiswil**

Die Justizkommission des Grossen Rats des Kantons Bern,

gestützt auf Artikel 108 der Kantonsverfassung¹⁾, Artikel 4 Absatz 2 bis 4 des Gemeindegesetzes vom 16. März 1998 (GG)²⁾, Artikel 3 der Gemeindeverordnung vom 16. Dezember 1998 (GV)³⁾, Artikel 23 Absatz 7 des Gesetzes vom 8. November 1988 über den Grossen Rat (Grossratsgesetz; GRG)⁴⁾ sowie Artikel 38 Absatz 4 des Gesetzes vom 20. Juni 1995 über die Organisation des Regierungsrates und der Verwaltung (Organisationsgesetz, OrG)⁵⁾,

auf Antrag des Regierungsrates,

beschliesst:

1. Dem von den Einwohnergemeinden Gutenberg und Madiswil beantragten Zusammenschluss zur Einwohnergemeinde Madiswil per 1. Januar 2007 wird zugestimmt und der Fusionsvertrag vom 7. Juni 2006 wird genehmigt.
2. Das Gesetz vom 20. Juni 1995 über die Organisation des Regierungsrates und der Verwaltung (Organisationsgesetz, OrG) wird wie folgt geändert:

Anhang I

2. Deutschsprachiger Amtsbezirk Aarwangen mit Hauptort Aarwangen

1. bis 6. Unverändert
7. Aufgehoben
8. bis 25. Unverändert

¹⁾ BSG 101.1

²⁾ BSG 170.11

³⁾ BSG 170.111

⁴⁾ BSG 151.21

⁵⁾ BSG 152.01

3. Der Grossratsbeschluss vom 2. Dezember 1999 betreffend die Umschreibung der evangelisch-reformierten Kirchgemeinden des Kantons Bern¹⁾ wird wie folgt geändert:

Art. 1

Im Kirchengebiet der evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Bern bestehen zurzeit folgende Kirchgemeinden, deren Zusammensetzung hienach beschrieben wird:

Kirchgemeinden	Einwohnergemeinden
----------------	--------------------

1. Unverändert

2. *Amtsbezirk Aarwangen*

Lotzwil

Lotzwil

Obersteckholz

Rütschelen

3. bis 26. Unverändert

4. Das Dekret vom 14. November 1951 betreffend die Einteilung des Staatsgebietes in Abstimmungskreise²⁾ wird wie folgt geändert:

Art. 3

Nachgenannte Einwohnergemeinden werden zu einem und demselben Abstimmungskreise vereinigt:

1. bis 9. Unverändert

10. Aufgehoben

11. bis 20. Unverändert

5. Die Änderungen gemäss den Ziffern 2 bis 4 dieses Beschlusses treten am 1. Januar 2007 in Kraft.

6. Dieser Beschluss unterliegt nicht dem fakultativen Referendum.

7. Dieser Beschluss ist durch die Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion zu eröffnen.

Bern, 8. August 2006

Im Namen der Justizkommission
des Grossen Rates:

Der Präsident: *Kneubühler*

Innert der gesetzlichen Frist hat der Grosse Rat von seinem Zugrecht gemäss Artikel 84 der Geschäftsordnung für den Grossen Rat vom 9. Mai 1989 (GO)³⁾ keinen Gebrauch gemacht.

¹⁾ BSG 411.21

²⁾ BSG 141.111

³⁾ BSG 151.211.1